

# REISE-SPECIAL

AM WOCHENENDE

Auf der Mosel –  
Wenn Geniesser  
reisen Seite 10

Buenos Aires –  
Die Stadt  
des Tangos

Seite 6



# Hotelplan

## Europa Park

1 Nacht im **Erlebnishotel Colosseo** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 4.10.18  
**ab CHF 172.–**  
Hotel und 2-Tages-Parkesitritt bei 2 Erwachsenen und 2 Kindern, Eigenanreise.  
hotelplan.ch/z-39569

## Barcelona

2 Nächte im **Front Maritim** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 27.9.18  
**ab CHF 349.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich, Mo. – So.  
hotelplan.ch/z-7051

## Dubrovnik

3 Nächte im **Hotel Lero** **★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 19.10.18  
**ab CHF 359.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mo., Fr.  
hotelplan.ch/z-30859

## Rom

2 Nächte im **Hotel Villafranca** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 21.10.18  
**ab CHF 389.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich, Mo. – So.  
hotelplan.ch/z-73856

## Paros

8 Nächte im **Hotel Eri** **★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 13.10.18  
**ab CHF 399.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Do., Sa.  
hotelplan.ch/z-32280

## Malta

4 Nächte im **Dolmen Resort Hotel** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 29.10.18  
**ab CHF 463.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich, Mo. – So.  
hotelplan.ch/z-1792

## Costa del Sol

1 Woche im **Iberostar Costa del Sol** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 17.10.18  
**ab CHF 515.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich, Mo. – So.  
hotelplan.ch/z-13398

## Kos

1 Woche im **Tropical Sol** **★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 13.9.18  
ab Zürich  
**ab CHF 549.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Di., Mi., Do., Sa., So.,  
ab Bern am Do.  
hotelplan.ch/z-23375

## Ibiza

1 Woche im **Sirenis Goleta & Tres Carabelas** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 19.10.18  
**ab CHF 551.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich, Mo. – So.  
hotelplan.ch/z-363520

## Algarve

1 Woche im **Grande Real Santa Eulalia** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 16.10.18  
**ab CHF 609.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich am Di., Do., Sa.  
hotelplan.ch/z-21070

## Samos

1 Woche im **Doryssa Seaside Resort** **★★★★**  
inkl. Halbpension, z.B. am 25.9.18  
**ab CHF 629.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Di.  
hotelplan.ch/z-1192

## Kreta

1 Woche im **Enorme Armonia Beach** **★★★★**  
inkl. Halbpension, z.B. am 23.9.18  
**ab CHF 639.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mi., Fr., Sa., So.  
hotelplan.ch/z-463041

## Fuerteventura

1 Woche im **Barceló Castillo Beach Resort** **★★★★**  
inkl. Halbpension, z.B. am 23.9.18  
**ab CHF 699.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am So.  
hotelplan.ch/z-76114

## Mallorca

1 Woche im **Pabisa Sofia** **★★★★**  
inkl. Halbpension, z.B. am 23.9.18  
**ab CHF 699.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Di., Mi., Do., Sa., So.  
hotelplan.ch/z-20455

## Zakynthos

1 Woche im **Mediterranean Beach Resort and Spa** **★★★★**  
inkl. Halbpension, z.B. am 27.9.18  
**ab CHF 729.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mo., Do.  
hotelplan.ch/z-55662

## Gran Canaria

1 Woche im **Parque Tropical** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 26.9.18  
**ab CHF 749.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mi., Sa.  
hotelplan.ch/z-2774

## Teneriffa

1 Woche im **Iberostar Bouganville Playa** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 15.9.18  
**ab CHF 749.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mi., Sa.  
hotelplan.ch/z-3661

## Costa de la Luz

1 Woche im **Iberostar Royal Andalus** **★★★★**  
inkl. Halbpension, z.B. am 26.9.18  
**ab CHF 779.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mi.  
hotelplan.ch/z-2441

## Paphos/Zypern

1 Woche im **Constantinou Bros Athena Beach Hotel** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 17.9.18  
**ab CHF 779.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mo., Fr.  
hotelplan.ch/z-8219

## Dubai

4 Nächte im **Majestic Hotel Tower** **★★★★**  
ohne Mahlzeiten, z.B. am 19.9.18  
**ab CHF 789.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich, Mo. – So.  
hotelplan.ch/z-77585

## Djerba

1 Woche im **Radisson Blu Palace Resort & Thalasso** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 2.10.18  
**ab CHF 799.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Di., Sa.  
hotelplan.ch/z-69524

## Rhodos

1 Woche im **Hotel Pegasus** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 12.9.18  
**ab CHF 799.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mi., Sa.  
hotelplan.ch/z-1271

## Zypern

1 Woche im **Nissi Beach Resort** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 14.9.18  
**ab CHF 849.–**  
Schiff, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mo., Mi., Fr., Sa., So.  
hotelplan.ch/z-5032

## Korfu

1 Woche im **Mareblue Beach Resort** **★★★★**  
inkl. all inclusive, z.B. am 15.9.18  
**ab CHF 879.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Sa.  
hotelplan.ch/z-69484

## Dodekanes

1 Woche an Bord einer **traditionellen Motorsegleryacht** inkl. Halbpension, z.B. am 11.10.18  
**ab CHF 899.–**  
Schiff, Transfer und Flug  
ab Zürich nach Kos am Do.  
hotelplan.ch/z-1903390

## Khao Lak

1 Woche im **Khao Lak Merlin Beach Resort** **★★★★**  
inkl. Frühstück, z.B. am 21.11.18  
**ab CHF 1099.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich am Mi., Sa.  
hotelplan.ch/z-38556

## Cancun

1 Woche im **Sandos Caracol Eco Resort** **★★★★**  
inkl. all inclusive, z.B. am 21.11.18  
**ab CHF 1299.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich am Mi., Sa.  
hotelplan.ch/z-11926

## Punta Cana

1 Woche im **Meliá Caribe Beach Resort** **★★★★**  
inkl. all inclusive, z.B. am 7.11.18  
**ab CHF 1349.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich am Mi., Sa.  
hotelplan.ch/z-6705

## Malediven

1 Woche im **Thulhagiri Island Resort** **★★★★**  
inkl. Halbpension, z.B. am 8.12.18  
**ab CHF 1699.–**  
Hotel, Transfer und Flug  
ab Zürich am Mi., Sa.  
hotelplan.ch/z-23124

## Mauritius

1 Woche im **Outrigger Mauritius Beach Resort** **★★★★**  
inkl. Halbpension, z.B. am 14.12.18  
**ab CHF 1799.–**  
Hotel und Flug  
ab Zürich am Di., Fr.  
hotelplan.ch/z-51420

Preise in CHF pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer inkl. Flughafen-/Sicherheitstaxen und aktueller Treibstoffzuschläge. Der Preis bezieht sich jeweils auf den erstgenannten Abflugort, weitere Abflugorte gelten als Information. Hier können die Preise variieren. Inbegriffen: Hin- & Rückflug in Economy-Class (ausser bei Europa Park), Transfer (ausser bei Malta, Costa del Sol, Ibiza, Algarve, Barcelona, Rom, Dubai, Phuket, Cancun, Punta Cana und Mauritius), Übernachtung und Mahlzeiten gemäss Angebot, telefonische Betreuung. Nicht inbegriffen: Kombi-Versicherungspaket CHF 37 bis CHF 109, evtl. Bearbeitungsgebühren Ihrer Buchungsstelle, Touristenkarte Dominikanische Republik USD 10, Vor Ort zu bezahlen: Ausreisesteuer Dominikanische Republik USD 20. Platzzahl ist beschränkt. Es gelten die Allgemeinen Vertrags-/Reisebedingungen der MTCH AG. Preisstand 15.8.18.

**Buchen Sie jetzt! Tel. 0848 82 11 11, hotelplan.ch**  
In jeder Hotelplan- und Travelhouse-Filiale sowie Globus Reisen Lounge.

# Die Welt als Abenteuer



Bild: SwissAfrican



Bild: Tourism Board Oman

## Durch die Wüste in den Süden Omans

Der Schweizer Veranstalter Vögele Reisen hat neu eine Rundreise in Oman im Programm, die es ermöglicht, die Vielfalt und den Zauber des Landes auf eindrückliche Weise zu erleben. Nach einem Tag in Muscat und dem Besuch der Stadt Nizwa mit ihrem schönen Souk reisen die Gäste in 4x4-Fahrzeugen in den Süden. Die Route nach Salalah führt quer durch die Wüste, vorbei an Beduinensiedlungen, zu grünen Oasen und kleinen Fischerdörfern an der Küste sowie über das Dhofar-Gebirge. Unterwegs werden zum Beispiel der antike Weihrauchhafen Khor Rori oder die Stadt Ubar (freiwilliger Ausflug) besucht, wo sich einst die Karawanenwege kreuzten. Die Gruppe, die aufgeteilt wird auf die 4x4-Fahrzeuge mit je drei Gästen und einem Fahrer, wird von einem Schweizer Reiseleiter und lokalen Guides begleitet. *sfs*

[www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)

## Rendez-vous mit bekannten Tierfilmemachern

SwissAfrican, der Spezialist für aussergewöhnliche Reisen nach Afrika, lädt am Freitag, 2. November, zu seinem Conservation Talk im Kaufleuten in Zürich ein. Vor Ort werden zwei der bekanntesten Filmemacher Afrikas über ihren Arbeitsalltag im Busch erzählen. Dereck & Beverly Joubert von der Great Plains Foundation und National Geographic Explorer in-residence haben für ihre Tierfilme schon viele internationale Filmpreise gewonnen. Das Paar lebt in Botswana und setzt sich stark für den Naturschutz ein. Dabei müssen sie sich jeden Tag grossen Herausforderungen stellen. Der Anlass beginnt um 18 Uhr, es ist eine Anmeldung über die Website von SwissAfrican erforderlich. *SSC*

[www.swissafrican.ch](http://www.swissafrican.ch)

## Impressum

**Reise-Special am Wochenende**  
Ausgabe September 2018  
Beilage zur Zentralschweiz am Sonntag (Gesamtauflage) am 2. September 2018 und St. Galler Tagblatt (Teilaufgabe) am 1. September 2018  
Druckauflage Beilage gesamt: 150 600 Ex.  
E-Paper: Ostschweiz am Sonntag und Zentralschweiz am Sonntag

**Kontakt**  
Redaktion artundreise  
Apalis GmbH, Hofenstrasse 82 C  
CH-8708 Männedorf/Zürich  
Tel. 043 501 23 23, [www.artundreise.ch](http://www.artundreise.ch)

**Redaktion**  
Markus Weber, [markus.weber@artundreise.ch](mailto:markus.weber@artundreise.ch)  
Stefanie Schnell, [stefanie.schnell@artundreise.ch](mailto:stefanie.schnell@artundreise.ch)  
Corina Issler Baetschi, [corina.issler@artundreise.ch](mailto:corina.issler@artundreise.ch)

**Layout und Druck**  
NZZ

**Verkaufleitung**  
Deborah Winzenried  
[deborah.winzenried@apalis.ch](mailto:deborah.winzenried@apalis.ch)  
Tel. 043 501 23 25

**Titelbild:** TangoLändler in Buenos Aires  
Foto: iStock



Bild: Travelhouse

**Citytrips zu den Laufstegen der Welt**

Hotelplan Suisse bringt Fashionistas nicht nur zu den schönsten Stränden und coolsten Städten der Welt, sondern bietet auch praktische Reisepackages für die Fashion Weeks an. Gebucht werden können dabei ein Hotel in der Nähe der Events sowie die Anreise mit Flug (New York) oder Zug (Mailand). Vorschläge für solche Packages finden sich zum Beispiel in der Broschüre von Migros Ferien, im Städtereisen-Katalog von Hotelplan sowie im Travelhouse-Katalog Grossbritannien. Auch in den Globus Reisen Lounges und in den Filialen von Hotelplan und Travelhouse gibt es Angebote zu finden. Wer die Reise- und Modestlust jetzt gleich verbinden will: Vom 6. bis 14. September finden in New York die Fashion Weeks statt. SSC

[www.migros-ferien.ch](http://www.migros-ferien.ch); [www.hotelplan.ch](http://www.hotelplan.ch); [www.travelhouse.ch](http://www.travelhouse.ch); [www.globusreisen.ch](http://www.globusreisen.ch)



Bild: Muryōji, Kuchimob

**Japanische Kunstwerke in Zürich**

Das Museum Rietberg in Zürich, für Japan-Fans längst ein Begriff, eröffnet die Ausstellungssaison im Herbst mit einem grossen Japan-Projekt. «Rosetsu – Fantastische Bilderwelten aus Japan» bringt erstmalig wichtige Kultur- und Kunstgüter von Japan nach Europa. Präsentiert werden Werke des japanischen Künstlers Rosetsu (1754-1799). Im Zentrum der Ausstellung stehen 48 bemalte Paneele des Zen-Tempels Muryōji, darunter der berühmte Tiger und sein Pendant, ein Drache. Die Malereien werden in einer Rekonstruktion des originalen Tempelgebäudes inszeniert. Die Ausstellung vom 6. September bis 4. November wird begleitet von Veranstaltungen, die den japanischen Lebensstil aufgreifen. cb

[www.rietberg.ch](http://www.rietberg.ch)

# Vietnam – Rundreise

Erleben Sie den traditionellen Norden und den modernen Süden

**12 Reisetage ab Fr. 2395.-**



Halong-Bucht

REISELEITUNG AB BIS SCHWEIZ **Reiseleitung**

inkl. 90min Spa/Tag in der Verlängerung im Alma Oasis

- ➔ **Dschunken-Fahrt in der Halong-Bucht**
- ➔ **Altstadt von Hoi An**
- ➔ **Mekong-Delta**

**Diese Reise von Nord- nach Süd-vietnam wird Sie faszinieren und bereichern. Lernen Sie Land und Leute kennen und bestaunen Sie die vielfältige Natur.**

**1. Tag: Flug Zürich – Singapur**

**2. Tag: Singapur – Hanoi**  
Umsteigen und Weiterflug. Ankunft in Hanoi am Mittag. Transfer in Ihr Hotel und Nachmittag zur freien Verfügung.

**3. Tag: Hanoi**  
Heute sehen Sie das imposante Ho Chi Minh Mausoleum (von aussen), sein Wohnhaus sowie den Literaturtempel. Danach spazieren Sie durch die bunten und lebendigen Gassen der Altstadt.

**4. Tag: Hanoi – Halong**  
Fahrt zur Halong-Bucht, einem UNESCO Weltnaturerbe. Sie besteigen Ihre Dschunke und entdecken die einmalige Felsenlandschaft.



**5. Tag: Halong – Hanoi – Danang – Hoi An**  
Besuch einer Tropfsteinhöhle. Danach bringt Sie Ihr Boot zurück zum Hafen, von wo aus Sie zum Flughafen in Hanoi fahren. Flug nach Danang und Fahrt nach Hoi An.

**6. Tag: Hoi An**  
Zu Fuss besichtigen Sie das malerische Städtchen Hoi An. Sie sehen die berühmte Japanische Brücke und die Phuoc Kien Pagode.

**7. Tag: Hoi An – Hue**  
Eindrückliche Fahrt über den Wolkenpass. Geniessen Sie den herrlichen Ausblick auf die Landzunge von Lang Co. Ihr heutiges Ziel ist Hue.

**8. Tag: Hue**  
Bootsfahrt auf dem Parfümfluss und Besichtigung der Thien Mu Pagode. Danach erkunden Sie die alte Kaiserstadt von Hue und besuchen eines der berühmten Kaisergräber.

**9. Tag: Hue – Ho Chi Minh City**  
Sie fliegen nach Ho Chi Minh City (Saigon) und besuchen das unterirdische Tunnelsystem in Cu Chi. Lernen Sie die

traurige Geschichte des Vietnamkrieges kennen.

**10. Tag: Ausflug Mekong-Delta**  
Ausflug nach My Tho, von wo Sie per Boot weiter in das fruchtbare Mekong-Delta fahren. Dort sehen Sie das Leben am Fluss.

**11. Tag: Ho Chi Minh City – Singapur oder Badeferien-Verlängerung**  
Besichtigung der historischen Altstadt mit ihren kolonialen Bauwerken. Erleben Sie ebenfalls den Ben Thanh Markt und das chinesische Viertel Cholon. Anschliessend Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug oder Transfer in die Verlängerung.

**12. Tag: Flug Singapur – Zürich**



**IDEALE BADEFERIEN-VERLÄNGERUNG**

**Alma Oasis\*\*\*\***  
**LONG HAI**  
**Lage:** Das Hotel liegt etwas abseits an ruhiger Lage. Der nächste Ort Vung Tau ist ca. 30 Fahrminuten entfernt. Der Transfer zum Flughafen dauert ca. 2.5h.  
**Hotel:** Schöne Gartenanlage mit Pool, 1 Bar und ein Restaurant mit asiatischer und mediterraner Küche.  
**Zimmer (74):** Modern eingerichtete Zimmer mit Bad, Föhn, Klimaanlage, TV, WLAN, Minibar, Kaffeemaschine, Safe und Sitzcke draussen.  
**Wellness:** Spa (90min/Tag inklusive) mit Dampfbad und Sauna.

- Das ist alles inbegriffen**
- ✓ Linienflüge mit Singapore Airlines in Economy-Klasse
  - ✓ Alle Flugnebenkosten
  - ✓ 2 Inlandflüge
  - ✓ Rundreise im klimatisierten Reisebus
  - ✓ 8 Nächte in guten Mittelklasshotels
  - ✓ 1 Nacht auf einer Dschunke in der Halong-Bucht
  - ✓ Täglich Frühstück, 2x Mittag- und 7x Abendessen
  - ✓ Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
  - ✓ Beste Betreuung durch unsere erfahrene Vögele Reiseleitung ab/bis Schweiz
  - ✓ Zusätzlich Betreuung durch Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort
  - ✓ Reiseunterlagen inklusive Reiseführer

- Bei Verlängerung**
- ✓ Transfers bei An- und Abreise
  - ✓ 5 Nächte im 4-Sterne Hotel
  - ✓ Täglich Frühstück und Abendessen
  - ✓ Telefonische Betreuung durch Deutsch sprechende lokale Agentur

**UNSERE TOP-PREISE**

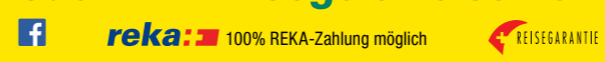
Pro Person im Doppelzimmer in Fr.  
Sofort-Preis gültig für mindestens 50% der verfügbaren Plätze, danach Katalog-Preis.

Ihre Reisedaten	Katalog-Preis	Sofort-Preis	Verlängerung
25.10.18–05.11.18	2595.–	2495.–	595.–
15.11.18–26.11.18	2595.–	2495.–	595.–
29.11.18–10.12.18	2495.–	–	595.–
26.12.18–06.01.19	3095.–	2995.–	595.–
10.01.19–21.01.19	2595.–	2495.–	595.–
17.01.19–28.01.19	2495.–	–	595.–
07.02.19–18.02.19	2595.–	2495.–	595.–
21.02.19–04.03.19	2595.–	2495.–	595.–
28.02.19–11.03.19	2595.–	2495.–	595.–
14.03.19–25.03.19	2595.–	2495.–	595.–
28.03.19–08.04.19	2495.–	2395.–	595.–
18.04.19–29.04.19	2595.–	2495.–	595.–

- Nicht inbegriffen**
- EZ Rundreise 365.–
  - EZ Verlängerung Alma Oasis 425.–
  - Visumgebühr Vietnam ca. Fr. 105.–
  - Versicherungen auf Anfrage
  - Kleingruppenzuschlag unter 15 Personen möglich

Internet-Buchungscode: **rvviet01**

**Jetzt buchen: 0800 835 800 oder [www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)**



Vögele Reisen AG, 8048 Zürich, [info@voegele-reisen.ch](mailto:info@voegele-reisen.ch)



Bild: Stock

# Die schönste Umarmung

Von Buenos Aires aus hat der Tango die Welt erobert. Heute kehren Reisende zu seinen Wurzeln zurück, um in alten Lokalen und neuen Clubs in seine Melancholie einzutauchen.

Unter dem weiten südamerikanischen Himmel rast der Taxifahrer mit seinem klapprigen Gefährt den breiten Boulevard in Buenos Aires entlang. In halsbrecherischem Tempo vorbei an verspiegelten Fassaden von Hochhaustürmen und verschnörkelten Jugendstilbauten. «Tango? Selbst der Papst hat in seiner Jugend Tango getanzt!», weiss er. Und die Touristen, die er durch die Stadt kutschiert, reisen häufig wegen des Tangos nach Argentinien. Er drosselt das Tempo und biegt in die vielspurige Avenida Corrientes ein, eine der Hauptschlagadern der argentinischen 14-Millionen-Megametropole. Der Taxifahrer deutet auf ein überdimensioniertes Banner an einer Hausfassade: «Tango!» – Reklame für ein Musical.

Die quirlige Avenida Corrientes ist im Zentrum dicht gesäumt von Theatern und Musicals, von Pizzerien und Cafés, von CD- und Buchläden, von denen man manche bis spät in die Nacht durchstöbern kann. Buenos Aires ist auch eine Megametropole der Kultur. Die Stadt soll mehr Theater beherbergen als New York. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Corrientes deshalb «der kleine Broadway» getauft, «die Strasse, die niemals schläft». Damals trafen und mengten sich in Buenos Aires Kulturen aus allen Winkeln der Welt zu einer pulsierenden Grossstadt zusammen. Aus solch einem Gemisch wird der Tango geboren, der in den 1930er Jahren die jungen Menschen der ganzen Stadt erobert.

## Tango bietet Perspektiven

Heute haben die jungen Porteños, wie die Bewohner der argentinischen Hauptstadt sich nennen, den Tango wieder entdeckt: In dem krisengeschüttelten Land bietet er ihnen einen Lebensunterhalt. Junge blitzschnelle Tänzerinnen und Tänzer werden für Shows gebraucht und unterrichten, junge Musiker in wildem Aufzug versprechen Tango-Punk und bringen mit ihren Orchestern Tanzsäle zum Kochen. Und auch Schneiderinnen und Schuhmacher, Kellnerinnen und Organisatoren sichern mit dem Tango ihr Überleben in einem Land, in dem die Inflationsrate bei 40 Prozent liegt und ein Drittel der Menschen unterhalb der Armutsgrenze lebt.

«Tango», strahlt der Portier des Hotels und blättert durch ein halbes Dutzend Prospekte auf seinem Empfangstresen. «Cena y Show», ein gutes Steak, ein feiner Rotwein und eine Tangoshow mit Live-Musik und Tanzpaaren. Unter gut 25 verschiedenen Shows kann der Besucher wählen. «El Querandí», rät der Portier, überlegt kurz, oder «El Viejo Almacen», beides alte Lokale mit Geschichte in San Telmo, einem malerischen Viertel mit Kopfsteinpflaster, niedrigen Kolo-

nialhäusern, alten Eck-Cafés und Designläden. «Tango!», ruft die junge Frau von der Touristeninfo an der Fussgängerzone Florida und zückt einen bunten Flyer: «Tango Buenos Aires Festival y Mundial». Neben dem internationalen Wettbewerb, bei dem jährlich im August das beste Tangotanzpaar zum Weltmeister gekürt wird, so verspricht sie begeistert, organisiert die Stadt über 200 Veranstaltungen rund um das «Campeonato Mundial». Und nicht nur die Ausscheidungsrunden in der «Usina de Arte» in La Boca sind für die Besucher kostenlos, auch Konzerte und Unterrichtsstunden, Lesungen und Tanzabende mit Live-Musik unter freiem Himmel, für die die Stadt schon mal ein Teilstück einer fünfspurigen Avenida im Zentrum sperrt. Statt Hupen, Brummen und Reifengequietsche seufzen dann Bandoneons und Streicher in den Nachthimmel.

## Tango singen

Mitten auf der Strasse auf einer Bühne spielt das Orchester die ersten Takte des nächsten Stückes an. Und die Menschen rundum stimmen ein: «Ich weiss nicht, warum ich dich verlor und auch nicht, wann es war», singen sie,

## GRUPPENREISE PATAGONIEN & IGUAZU

Mit Edelweiss nonstop nach Buenos Aires



Eine Reise ins Herz Patagoniens, Heimat des ewigen Eises.

Buenos Aires - Feuerland - Lago Argentino - Perito Moreno Gletscher - Wasserfälle von Iguazu.

Das sind die Höhepunkte einer unvergesslichen Reise, welche Sie bis ans Ende der Welt bringt.

Eine Verlängerung in den Nordwesten von Argentinien ist im direkten Anschluss ab Iguazu möglich.

### Eingeschlossene Leistungen

- Flug Economy Class mit Edelweiss von Zürich nach Buenos Aires retour inkl. Taxen
- Inlandflüge mit Aerolineas Argentinas
- 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels inkl. Frühstück, Transfers & Ausflüge
- Lokale deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Buenos Aires

### Reisedaten

11. November 2018 | 25. November 2018 | 23. Dezember 2018

27. Januar 2019 | 24. Februar 2019 | 10. März 2019





Bild: Stock

«aber an deiner Seite liess ich mein ganzes Leben!» Es ist eine der Tango-Hymnen aus den 1940er Jahren, die jeder Argentinier kennt. Tango tanzen? Nein, lächelt die Dame, aber diesen Tango kennt sie natürlich. Sie ist nicht allein. Nur wenige Porteños tanzen Tango. Viel populärer sind Cumbia und Salsa. Aber die Tangomusik, ihre Poesie, ihr Lebensgefühl ist tief verankert in ihren Herzen. Die Sehnsucht, die Schicksalsergebenheit, die leichte Melancholie, die über dem Tango schwebt – damit lassen sich auch heute noch die Unwägbarkeiten des Lebens leichter ertragen.

#### Ein Versprechen, eine Umarmung

«Ach, Tango ...», seufzt auch ein alter Herr mit Sakko am Rand. 1949 hatte er seine zukünftige Frau beim Tangotanz kennengelernt, dann kamen die Kinder und in den 1980er Jahren fingen sie wieder mit dem Tango an. Jetzt ist er allein und geht zum Tanzen noch immer jeden Sonntag in den Salon Canning. «Die Jungen», sagt er, «treffen sich dort am Freitag.»

Freitagnacht, 2 Uhr. Tanzpaare drängen sich dicht an dicht auf der Tanzfläche des Canning. In einem Meer von Umarmungen hält sich ein hünenhafter Schwede an einer Japanerin fest. Ein Mann mit einem kleinen Buckel und verschmitztem Gesicht führt mit eleganten Schritten eine wie angegossene Partnerin in immer neue Drehungen. Ein

Herr mit grau melierten Schläfen geleitet selig lächelnd eine langbeinige Schönheit im Minirock übers Parkett. Eine Minute später feigt der DJ mit einem lauten Popsong die eben noch eng umschlungenen Paare auseinander und vom Parkett herunter. Pausenmusik. Jetzt werden die Karten neu gemischt. Sehnsuchtsvoll schaut die kleine Japanerin zu einem jungen Mann mit dunklem Haar und schneeweisem Anzug an der Bar. Der Tango, so sagte einmal ein kluger Kopf, ist ein Versprechen, das niemals eingelöst wird. Was fasziniert Menschen aus aller Welt an diesem Tanz? «Die Umarmung», erklärt ein schüchtern wirkender Mann an der Bar. Es ist Omar Viola, Organisator der Freitagmilonga im Canning. Einige Minuten teilen zwei Fremde fast wortlos eine tröstliche Umarmung. Einige Minuten, die keinerlei Verbindlichkeit nach sich ziehen. Der schneeweisse Anzug strebt dem Ausgang zu.

Er sei froh, dass die Touristen den Tango am Leben erhalten, hatte der Taxifahrer auf der Fahrt gesagt. Schliesslich sei der Tango Weltkulturerbe. Vielleicht, so sinniert er, sollte er auch einmal ein paar Schritte wagen.

MAIKE CHRISTEN

[www.dorado-latintours.ch](http://www.dorado-latintours.ch)

*Edelweiss fliegt neu ab 7. November ganzjährig zweimal pro Woche nonstop von Zürich nach Buenos Aires.*  
[www.flyedelweiss.com](http://www.flyedelweiss.com)

KUONI | Cruises



## sommerhoch2 & sommermitStil

Hapag-Lloyd Cruises präsentiert idyllische Inseln, einsame Strände und unzählige kulturelle und kulinarische Höhepunkte: Entspannte Auszeiten, Shopping in glitzernden Metropolen sowie einzigartige Sport- und Naturerlebnisse. An Bord der EUROPA und der EUROPA 2 erwartet Sie ein vielfältiger Sommer. Und das Schönste: Wenn Sie bis zum 30.11.2018 buchen, sichern Sie sich attraktive Preisvorteile von bis zu 30%. Gönnen Sie sich einen unvergesslichen Sommer – kommen Sie an Bord!

Attraktive  
Preisvorteile

Gültig bis 30.11.2018

EUROPA @ EUROPA 2

Sparen Sie jetzt bis zu  
30%!

Es stehen Ihnen jeweils bis zu drei **Garantiepreiskategorien** zur Verfügung: Silber, Gold und Platin (limitierte Kontingente). Lassen Sie sich von zahlreichen traumhaften Angeboten inspirieren – **bestellen Sie jetzt** bei uns die Broschüren mit allen verfügbaren Reisen unter: [info@kuoni-cruises.ch](mailto:info@kuoni-cruises.ch)

#### WESTEUROPA MIT DER EUROPA



VOM 1.6.–15.6.2019  
15 TAGE AB LISSABON BIS HAMBURG

1. Tag: Individuelle Anreise nach Lissabon, Portugal, Einschiffung (Abfahrt um 19 Uhr)
2. Tag: Leixoes (Porto), Portugal (8–17 Uhr)
3. Tag: La Coruña, Spanien (8.30–17 Uhr)
- 4.–5. Tag: Bordeaux, Frankreich (Ankunft 21.45, Abfahrt 20.15)
6. Tag: La Pallice (La Rochelle), Frankreich (8–18 Uhr)
7. Tag: Le Palais (Belle-Île), Frankreich (8–14 Uhr)
8. Tag: St. Peter Port (Guernsey), GB (8–18 Uhr)
- 9.–11. Tag: Rouen, Frankreich (Ankunft 23 Uhr/Abfahrt 12 Uhr)
- 12.–13. Tag: Antwerpen, Belgien (Ankunft 13 Uhr/Abfahrt 24 Uhr)
14. Tag: Entspannung auf See
15. Tag: Hamburg, Deutschland (Ankunft 7 Uhr), Ausschiffung und individuelle Abreise



Suitenkategorie	Aktionspreis	Normalpreis
<b>sommermitStil – Silber</b> Garantie-Suite m. Panoramafenster (Kat. 1, 2 oder 3) ab	6 948.–	8 796.–
<b>sommermitStil – Gold</b> Garantie-Veranda Suite (Kat. 4 oder 5) ab	8 388.–	10 716.–

Basispaket Golf ab EUR 1 788.– pro Person.  
Alle Preise pro Person in CHF.

#### KAPVERDEN & KARIBIK / EUROPA 2



VOM 9.–25.11.2019  
17 TAGE AB TENERIFFA BIS MIAMI

1. Tag: Individuelle Anreise nach Teneriffa, Kanarische Inseln, Einschiffung (Abfahrt um 21 Uhr)
- 2.–3. Tag: Entspannung auf See
4. Tag: Palmeira (Sal), Kapverden (8–18 Uhr)
5. Tag: Mindelo (Sao Vicente), Kapverden (8–18 Uhr)
- 6.–10. Tag: Entspannung auf See
11. Tag: Bridgetown, Barbados (8–18 Uhr)
12. Tag: Fort-de-France, Martinique (7–16 Uhr)
13. Tag: Gustavia, St. Barthélemy (8–20 Uhr)
14. Tag: Jost Van Dyke, Brit. Jungferns Inseln (8–17 Uhr)
- 15.–16. Tag: Entspannung auf See
17. Tag: Miami, USA (Ankunft 7 Uhr), Ausschiffung und individuelle Abreise

⚓ = auf Reede

Suitenkategorie	Aktionspreis	Normalpreis
<b>sommerhoch 2 – Silber</b> Garantie-Veranda oder -Ocean Suite (Kat. 1 oder 2) ab	8 028.–	10 365.–
<b>sommerhoch 2 – Gold</b> Garantie-Veranda oder -Ocean Suite (Kat. 3 oder 4) ab	10 188.–	10 819.–
<b>sommerhoch 2 – Platin</b> Garantie-Grand-Ocean oder -Penthouse Suite* (Kat. 6, 7 oder 8) ab	12 828.–	19 668.–

Alle Preise pro Person in CHF.

#### KARIBIK PUR / EUROPA 2



VOM 25.11.–8.12.2019  
14 TAGE KARIBIK AB/BIS MIAMI

1. Tag: Individuelle Anreise nach Miami, Einschiffung (Abfahrt um 21 Uhr)
2. Tag: Entspannung auf See
3. Tag: Great Iguana, Bahamas (8–16 Uhr)
4. Tag: Entspannung auf See
5. Tag: Oranjestad, Aruba (8–18 Uhr)
6. Tag: Kralendijk, Bonaire (8–18 Uhr)
7. Tag: Entspannung auf See
8. Tag: Castries, St. Lucia (8–18 Uhr)
9. Tag: St. John's, Antigua (10–24 Uhr)
10. Tag: Gustavia, St. Barthélemy (8–20 Uhr)
11. Tag: Jost Van Dyke, Brit. Jungferns Inseln (8–17 Uhr)
- 12.–13. Tag: Entspannung auf See
14. Tag: Miami, USA (Ankunft 7 Uhr), Ausschiffung und individuelle Abreise

Suitenkategorie	Aktionspreis	Normalpreis
<b>sommerhoch 2 – Silber</b> Garantie-Veranda oder -Ocean Suite (Kat. 1 oder 2) ab	7 548.–	9 900.–
<b>sommerhoch 2 – Gold</b> Garantie-Veranda oder -Ocean Suite (Kat. 3 oder 4) ab	9 108.–	11 292.–
<b>sommerhoch 2 – Platin</b> Garantie-Grand-Ocean oder -Penthouse Suite* (Kat. 6, 7 oder 8) ab	12 348.–	18 552.–

Alle Preise pro Person in CHF.

BERATUNG & BUCHUNG direkt bei den Spezialisten von Kuoni Cruises unter Tel. **044 277 52 00**

**INKLUSIVE:** Kreuzfahrt in der gebuchten Suitenkategorie (Garantisuite bei Doppelbelegung) mit Vollpension ab/bis Hafen, Hafentaxen, Trinkgelder.

**NICHT INBEGRIFFEN:** An-/Abreise zum Hafen, diese buchen wir Ihnen gerne über Hapag-Lloyd Cruises oder individuell nach Ihren Wünschen dazu. Golfpaket (Reise 1, Preise auf Anfrage), Getränke an Bord, Landausflüge persönliche Ausgaben, ESTA-Gebühren für Reisen 2-3, Versicherung, Buchungsgebühr CHF 60.– pro Buchung.

**HINWEIS:** Ihre genaue Suitenummer erhalten Sie zu Beginn der Reise an Bord. Die Preisangebote sind nicht mit anderen Angeboten, Ermässigungen oder dem Frühbucherabstamm kombinierbar. Begrenztes Kontingent.

Wechselkurs in Schweizer Franken: CHF 1,2 = € 1.

[www.kuonicruises.ch](http://www.kuonicruises.ch)



Bild: Rheintal-Plate Tourism

Zwischen Koblenz und Trier zieht die Mosel mehrere eindruckliche Schleifen.

# Wenn Geniesser reisen

Armin Amrein begeistert auf einer Gourmetreise auf Rhein und Mosel mit seiner Kochkunst. Das Schiff zieht dabei durch eine der ältesten Kulturlandschaften Europas.

Aus den Lautsprechern der Excellence Queen erklingt das Loreleylied. «Die schönste Jungfrau sitzt dort oben wunderbar, ihr goldenes Geschmeide blitzt, sie kämmt ihr goldenes Haar.» Auf dem tänzelnden Rhein glitzert das Morgenlicht. Das Schiff des Reisebüros Mittelthurgau fährt erhaben am Loreleyfelsen entlang. Die Stimmung an Bord ist feierlich. «Den Schiffer im kleinen Schiffe ergreift es mit wildem Weh. Er schaut nicht die Felsenriffe, er schaut nur hinauf in die Höh.» Heinrich Heines Text aus dem Jahre 1823 verbreitet Sehnsucht und süsse Melancholie. Schiffsromantik pur. Das obere Mittelrheintal ist eine der ältesten Kulturlandschaften Europas. Nirgends ist der Rhein romantischer.

Landschaftlich genauso spektakulär – und vielleicht sogar noch schöner – ist nur die Mosel. Bei Koblenz erreichen wir deren Mündung. Sanft gleitet die Excellence Queen an den steilen Rebhängen vorbei, während in der Lounge des Schiffes Janina Schmitt und Urban Kaufmann ihre Weine aus der Region vorstellen. Urban Kaufmann ist neben Daniel Vollenweider der einzige Schweizer, der in Deutschland einen Winzerbetrieb führt. Seine Reben befinden sich im Rheingau, die Weinberge der Jungwinzerinnen Janina Schmitt und Rebecca Materne an den Steilhängen der Mosel. Eine Degustation an Bord der Excellence Queen bringt die geschmacklichen Nuancen der verschiedenen Lagen zutage. Während die Weine des Rheingaus für frische



Bild: Reisebüro Mittelthurgau

Spitzenkoch Armin Amrein.

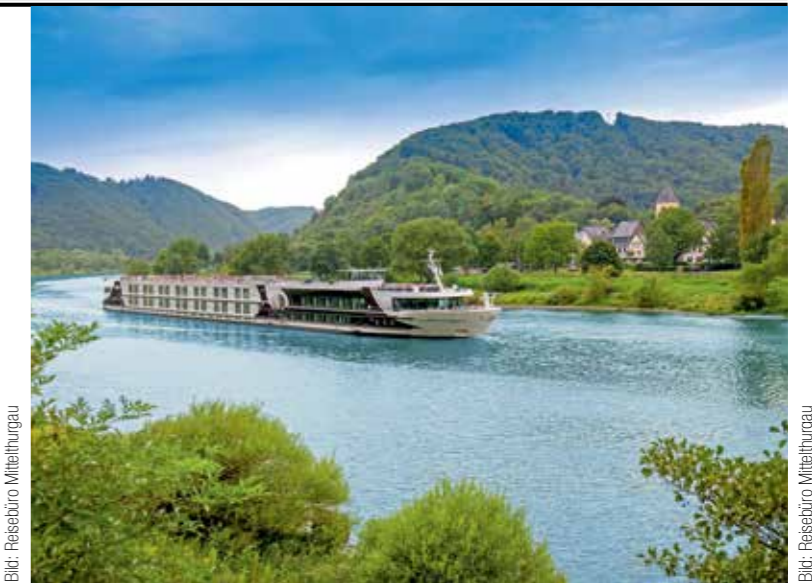


Bild: Reisebüro Mittelthurgau

Die elegante Excellence Queen auf der Mosel.

Säure und Frucht stehen, sind die Rieslinge von Materne und Schmitt aufgrund des schieferhaltigen Terroirs mineralisch geprägt. Von beeindruckender Qualität sind die Produkte beider Weingüter.

### Gourmetfestival mit 30 Spitzenköchen

Der unbestrittene Star der Reise von Strassburg nach Trier ist aber Armin Amrein. Der sympathische Luzerner, der 2015 in Davos das Restaurant Glow eröffnet hat, lässt an zwei Abenden seine ganze Kochkunst aufblitzen. Das Basilikumstüppchen mit Tomatenchutney und Büffelmozzarella etwa ist ein Traum, und auch das zart gegarte Lachsfilet mit Capuns, Pankobrösel und Zitrone begeistert die anspruchsvollen Gäste. Das Reisebüro Mittelthurgau ist bekannt für seine Genussreisen. Im Oktober und November findet jeweils das grosse Excellence-Gourmetfestival mit mehr als dreissig Spitzenköchen statt. Und auch während des Jahres organisiert der innovative Flussreisesezialist zahlreiche Fahrten mit Spitzenköchen.

Aber auch Geniesser leben nicht vom Brot allein: Zum Abschluss unserer Reise erleben wir in Trier eine spannende Begegnung mit

dem römischen Weltreich. Die älteste Stadt Deutschlands wurde im Jahr 18 vor Christus als «Augusta Treverorum» gegründet. Während der Blütezeit des römischen Reiches war sie die bedeutendste Stadt nördlich der Alpen. Wir stehen in der Audienzhalle Kaiser Konstantins, des Mannes, der vor rund 1700 Jahren dem Christentum zum weltweiten Durchbruch verholfen hat. Wir fragen uns, wie sich das junge Christentum ohne die kaiserliche Förderung zur privilegierten Religion des römischen Weltreichs entwickelt hätte. Wäre sie nur eine Randnotiz in der Religionsgeschichte geblieben?

Karl Marx, der bekannteste Sohn der Stadt Trier, hätte wohl nichts dagegen gehabt. Das mittlerweile geflügelte Wort, wonach «Religion das Opium des Volks» sei, stammt bekanntlich von ihm. Am 5. Mai 2018 wäre der Philosoph und Gesellschaftstheoretiker 200 Jahre alt geworden. Die Volksrepublik China hat der Bevölkerung von Trier zu diesem Anlass eine über fünf Meter grosse Bronzestatue geschenkt. Nicht zur Freude aller Einwohner.

MARKUS WEBER

[www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch)

## Unterwegs mit dem Asien-Spezialisten.



Asien vom Spezialisten.

Tibet, Laos, Kambodscha, Vietnam, Singapur, Indonesien, Philippinen, Thailand, Malaysia, Singapur

tourasia



Indien und Sri Lanka vom Spezialisten.

Indien, Sri Lanka

tourasia



China und Japan vom Spezialisten.

China, Japan, Hong Kong, Macau, Südkorea, Taiwan, Indonesien, Singapur

tourasia

Lassen Sie sich inspirieren von unseren Angeboten und Geheimtipps auf über 700 Seiten.  
Asien mit tourasia – Qualität ohne Grenzen.

**tourasia**  
Die persönliche Art des Reisens

Telefon 043 233 30 90, mail@tourasia.ch  
[www.tourasia.ch](http://www.tourasia.ch)

# Wandern im Heiligen Land

Reisende, die das Heilige Land von Nazareth nach Bethlehem zu Fuss auf Naturpfaden erkunden, treffen auf eine uralte Kultur voller Gastfreundschaft.

**B**ethlehem ist lärmig und überfüllt. Die Fassaden der Stadt sind mit schrillen Plakaten von Souvenirshops beklebter, entlang der Strassen türmt sich der Abfall, Besucher drängen durch die engen Gassen. Ihr Ziel: die Geburtskirche Jesu Christi. Sie ist für viele Israel-Reisende der einzige Stopp im palästinensischen Hoheitsgebiet. Das ist schade. Denn nur wer das palästinensische Westjordanland zu Fuss erkundet und Bethlehem hinter sich lässt, erlebt den Zauber der urtümlichen Landschaften und eine uralte Kultur, deren Bauwerke und Traditionen hier abseits der grossen Touristenströme besucht werden können.

Unsere Reise beginnt im israelischen Nazareth, von wo aus Josef und Maria vor rund 2000 Jahren aufgebrochen sein sollen, um sich auf Geheiss des römischen Kaisers Augustus in Bethlehem in die Steuerliste einzutragen. Auf ihren Pfaden wollen wir in acht Tagen nach Bethlehem wandern. Den Checkpoint südlich von Nazareth überqueren wir ohne Probleme. Nedal, der in einem palästinensischen Flüchtlingslager aufgewachsen ist und uns auf der langen Wanderung als Guide begleiten wird, erwartet uns bereits. Sein strahlendes Lächeln lässt uns die uns umgebenden, bedrohlich wirkenden Grenzzäune vergessen. «Marhaba», ruft Nedal uns zu. «Willkommen in Palästina.» In der Kleinstadt Jenin am nördlichen Rand des Westjordanlandes stossen der Hirte Habib und sein Esel zu uns. Der Esel verleiht der kleinen Wandertruppe einen biblischen Touch – und ist natürlich willkommener Lastenschlepper an anstrengenden Wandertagen.

## Theater-Kurse als Inseln der Kreativität

In Jenin werden wir Zeuge der notgedrungenen Kreativität der Palästinenser. Im Freedom Theatre lernen Jugendliche in Theater- und Multimediakursen die traumatischen Kriegs-



Bild: Samuel Schumacher

erlebnisse zu verarbeiten. Der junge Palästinenser Adnan leitet die Institution seit 2006. Zwei seiner Brüder haben sich in die Luft gesprengt. «Ich wähle einen anderen Weg, dem Konflikt zu begegnen, und versuche, den Jugendlichen eine friedliche Insel der Kreativität zu bieten», sagt er. Kreativität wird ihnen in vielen Lebensbereichen abverlangt. Die knappen Ressourcen, der immer wieder aufflackernde Konflikt mit Israel: Sie fordern viel Improvisationsvermögen von der lokalen Bevölkerung. In der Beduinen-Zeltstadt Auja werden wir Zeuge, wie Familien in ihrer Not eine israelische Wasser-Pipeline anzapfen, um in der elenden Trockenheit überleben zu können. Und im Hirtendorf Duma erfahren wir, dass der fehlende Muezzin kurzerhand durch eine Radiostation ersetzt wurde, die fünfmal täglich durch rauschende Lautsprecher zum Gebet aufruft.

Zwischen den Dörfern wandern wir durch raue, wunderschöne Landschaften. Im Norden ist die Szenerie geprägt von Olivenhainen und Pinienwäldern. Südlich der alten arabischen Stadt Nablus verlassen wir die Hochebene und klettern durch die Auja-Schlucht hinunter ins Jordantal. Die Menschen, die hier leben, leiden unter der ewigen Trockenheit in

der kargen, einsamen Weite. Uns Besucher beeindruckt sie mit ihrer Schönheit. Wir wandern entlang dem Jordan-Fluss und gelangen nach Jericho. Weiter im Süden kraxeln wir über die Dünen der Wüste von Judäa. Entlang des Weges liegen uralte heilige Stätten wie ein Moses-Grab und das Kloster Mar Saba.

## Unvergessliche Begegnungen

Doch so imposant die Landschaften und die Kulturschätze im Heiligen Land auch sind: Was uns bleibt, sind vor allem die herzlichen Begegnungen mit den Palästinensern selbst: unsere christlichen und muslimischen Gastgeber, bei denen wir übernachtet haben; die freiwilligen Helferinnen, die uns im Frauenzentrum von Acraba bewirten haben; die tanzenden Pfadfinder im Flüchtlingslager Al Fara'a. Westjordanland – das wissen wir nach 130 Kilometern durch das Heilige Land – hat auch in diesen politisch schwierigen Zeiten enorm viel Wärme zu bieten. *SAMUEL SCHUMACHER*

Diese Reise wird vom Wanderspezialisten Imbach organisiert: [www.imbach.ch](http://www.imbach.ch)



Das Kloster Mar Saba in der Nähe von Bethlehem stammt aus dem 5. Jahrhundert.

Bild: Samuel Schumacher

## IMBACH – der Spezialist für spannende Wandererlebnisse

Wir bieten Erlebnisse abseits der Touristenströme. Zu Fuss bewegen wir uns auf Augenhöhe mit Pflanzen, Tieren und Menschen und vermitteln auf wenig begangenen Pfaden und eigens für unsere Reisen rekonstruierten Routen intensive Erlebnisse, spannende Begegnungen und echte Erholung.

Überzeugen Sie sich davon auf einer IMBACH-Reise!

Hans Wiesner, Geschäftsleiter



## Frühling in Andalusien

Wandern Sie mit uns im Süden Spaniens von der Küste auf der Route der Weissen Dörfer über sanfte Hügel, fruchtbare Felder und weite Weiden. Am Fusse der Sierra Nevada liegt Granada mit seiner märchenhaften Alhambra.

### Die nächsten Reisedaten

27.10. bis 04.11.18 **CHF 2090.–** im Doppelzimmer  
20.04. bis 28.04.19 **CHF 2090.–** im Doppelzimmer

### Das ist inbegriffen

Linienflug mit SWISS inkl. Taxen, Unterkunft in ausgesuchten Hotels, Halbpension plus 1 typische Mittagessen, Wanderungen mit Begleitbus, Eintritte, Besichtigungen, IMBACH Reise- und Wanderführung.



## Von Nazareth nach Bethlehem

Unterwegs auf alten Hirtenpfaden wandern wir auf den Spuren der Geschichte durch alte Dörfer und Olivenhaine zu historischen Stätten und einsamen Klöstern. Übernachtet wird in einfachen Hotels, bei christlichen Familien und bei Beduinen. Ein Esel begleitet die Wandergruppe.

### Die nächsten Reisedaten

23.11. bis 04.12.18 **CHF 2980.–** im Doppelzimmer  
22.02. bis 05.03.19 **CHF 2980.–** im Doppelzimmer  
08.03. bis 19.03.19 **CHF 3080.–** im Doppelzimmer

### Das ist inbegriffen

Flug mit SWISS, Halbpension plus 5 Hirtenpicknicks und 2 typische Mittagessen. Sämtliche Führungen, Eintritte und Besichtigungen, Gepäcktransport zu den Etappenorten. Ortskundige Reiseführer und Schweizer IMBACH-Reiseleitung.

Detailinformationen zu diesen Reisen und 100 weitere Wanderreisen im IMBACH-Katalog 2018.

Jetzt buchen: 041 418 00 00 oder [www.imbach.ch](http://www.imbach.ch)

Imbach Reisen AG · Zürichstrasse 5 · 6000 Luzern · [info@imbach.ch](mailto:info@imbach.ch)



# Inseln der Glückseligen

Die Insel Klobben. Bild: Daniel Eriksson/VisitÅland

Zwischen Finnland und Schweden liegt das Land der tausend Inseln. Der Schären Garten ist der grösste Archipel Europas und ein Eldorado für Paddler, Segler, Radfahrer und Ruhesuchende.

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Ålandinseln machen nicht jedermann auf Anhieb glücklich. Doch wer dort lebt, muss mit sich im Reinen und somit schon ziemlich zufrieden sein. Nur so lässt sich das häufige Alleinsein, die winterliche Düsternis und die zeitweise Isolation überhaupt aushalten. Natürlich verkehren heute regelmässig Fähren zwischen den 60 permanent bewohnten und vorbei an den Tausenden von unbewohnten Eilanden. Doch sie kommen vielerorts nur einmal pro Woche und auch nur, wenn das Wetter und das Meer mitspielen. Bei einem Notfall ist man somit auch im Internet-Zeitalter aufeinander angewiesen. Und je weniger Menschen auf einer solchen Insel leben, desto mehr zählt jede zusätzliche helfende Hand.

Das Anwerben von Neuzuzügern ist den Åländern deshalb ein grosses Anliegen, und sie sind erstaunlich erfolgreich damit: Der Mittvierziger Casper Mickwitz hat viele Jahre als Banker in Helsinki gearbeitet. Heute ist er Bäcker auf der kleinen Inselgruppe Kökar.

Die drei durch kurze Brücken verbundenen und stark verästelten Inselteile messen insgesamt knapp zehn mal fünf Kilometer. Die einzelnen Kuppen in der sonst mehrheitlich flachen Landschaft sind rosa Granitbrocken, hier und da mit windschiefen Föhren und Kissen von Heidekraut bewachsen. Ringsherum schlängeln sich Sandpisten und Schotterstrassen, dazwischen liegen Apfelplantagen und kleine Getreidefelder. Dreiviertel aller finnischen Äpfel kommen von diesen im Sommer sonnenverwöhnten Inseln. Die geschützten Uferpartien sind gesäumt von ockerroten Fischerhütten und Bootsschuppen. An exponierten Lagen ragen auch hier die von den letzten Gletschern glatt- und rundgeschliffenen rosa Felsen aus dem dunklen Wasser.

## Einheimische locken Zuzüger an

Viele Inseln hätten Gruppen von Freiwilligen, sogenannte Move-in-Partys, die sich interessierten Zuzüger annehmen, erzählt Casper. Zweimal hätten er und seine Frau – die zu Beginn strikt gegen das Abenteuer war, nach

Åland zu ziehen – sich mit einer solchen Gruppe getroffen. «Ihre Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft hat uns so gründlich überzeugt, dass eine Woche später bereits der Zügelwagen vor unserer Stadtwohnung stand.» Das war vor vier Jahren, und die Mickwitz haben ihren Umzug seither nie bereut. Ein Jahr hatten sie sich Zeit gegeben, um in Åland ein neues Leben zu beginnen. Als Casper damals in der Zeitung ein Inserat entdeckte, «Schwarzbrot-Bäckerei zu verkaufen», habe er zugegriffen, ohne je gebacken oder das Brot gekostet zu haben. Glücklich sein bedeute für ihn, etwas mit den Händen und dem Kopf zu tun, für andere und sich selbst. Heute, drei Jahre und eine dreimonatige Anlehre beim alten Bäckermeister später, ist er Besitzer eines stattlichen Produktionsbetriebs und beliefert mit 700 Broten täglich nicht nur die rund 250 Inselbewohner, sondern auch Viking Line, einen der grössten Fährbetriebe zwischen Finnland, Schweden und Estland.

## Eiland mit elf Einwohnern

Das würzige, leicht nach Lebkuchen schmeckende Brot kosten wir etwas später auf der noch kleineren Insel Aspö. Belegt mit selbst geräuchertem Lachs und saurem Hering und dekoriert mit Zwiebelringen und Salzgurken mündet es ausgezeichnet. Vorgesetzt hat es uns Tore Johansson, der Kapitän unseres Ausflugsbootes. Er ist einer der elf Einwohner Aspös. Neben den fünf Haushalten und der prominenten Kirche gibt es auf der Insel noch ein Dutzend geleaster Kühe, die ihre Sommer hier verbringen und das Gras kurz halten, einige wenige Touristenunterkünfte, einen winzigen Laden und eine grosse Sauna, die auch Gäste benutzen dürfen, die mit ihrem eigenen Boot vorbeikommen. «Nicht alle sprechen Englisch hier», gibt unsere Inselbegleiterin Monica zu bedenken. Sie hat uns in die Kirche gebeten, den einzigen windgeschützten Raum mit vielen Sitzgelegenheiten. Über unseren Köpfen schwebt ein filigranes Schiffsmodell mit ge-



Die Bäcker Susanna und Casper Mickwitz.

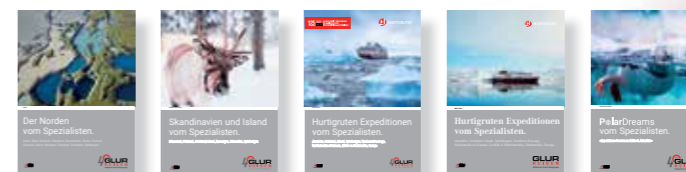
blähten Segeln. Gependet wurde es von Seeleuten, zum Dank für überstandenes Unheil und mit der Bitte um weiteren Schutz auf See. Monicas Mann, wie sie schon weit in den Siebzigern, sei Fischer und habe die Insel selten verlassen, sagt sie. Er spreche nur Finnisch, obwohl es die Mehrheit der Åländer mit dem Schwedischen hält. Sie selber sei aus Helsinki und habe sich hier bei einem Ausflug verliebt. «Seither zieht es mich nur noch gelegentlich aufs Festland, wenn ich zum Coiffeur oder zum Arzt muss.» Ihre Einkäufe erledige sie telefonisch. Die Fähre bringt sie dann einmal in der Woche vorbei.

Monica kann viele Geschichten erzählen. Auch solche aus dem Zweiten Weltkrieg, als auf den strategisch günstig gelegenen finnischen Inseln schwedische, russische und deutsche Soldaten stationiert waren. Heute seien die Invasionen freundlicher Natur und beschränkten sich auf die Monate von Juni bis Mitte August. Kommt man davor oder danach, hat man die zugänglichen Insulaner und ihre pittoresken Eilande praktisch für sich allein. Dann kann man in Ruhe seine Gedanken kreisen lassen, so lange, bis sie den Kern berühren – das simple Wesen des Glücks.

LUCIE PASKA

## Entdecken Sie den Norden Europas mit dem Reise-Spezialisten.

Informationen und Kataloge bei Glur Reisen oder in Ihrem Reisebüro.



**4 JAHRE**  
**GLUR**  
REISEN  
Eine Marke der Knecht Reisegruppe

Spalenring 111 | CH-4009 Basel  
Tel. +41 61 205 94 94 | Fax +41 61 205 94 95  
reisen@glur.ch | [www.glur.ch](http://www.glur.ch)



© Visit Finland





Bild: Abu Dhabi Tourism &amp; Culture Authority

Die Liwa-Oase ist das Tor zur grössten Sandwüste der Welt, der Rub Al Khali. Sie ist auch die ursprüngliche Heimat der heutigen Herrscherfamilien von Abu Dhabi und Dubai.

Das Herz dieser Nation liegt tief im Landesinneren verborgen. In Dubai und in der Hauptstadt Abu Dhabi kann man lediglich den Pulsschlag der Vereinigten Arabischen Emirate spüren. Ihre Heimat verbinden die Herrscherfamilien auch heute noch mit der Liwa-Oase, der Region, in der alles begann. Ein Meer aus endlosen Sanddünen liegt hier vor einem wie ein Wüstenozean. Eine Kamelkarawane zieht vorbei, eine Herde Oryxe. Zu hören ist davon nichts, denn die Wüste schluckt jeden Laut.

Die Suche nach der eigenen Identität treibt heutzutage viele stressgeplagte Städter in die Wüste. Dabei könnte man seine Identität wohl nirgendwo besser verlieren als in der Rub Al Khali, der grössten zusammenhängenden Sandwüste der Welt: 680 000 Quadratkilometer umfasst sie – eine Fläche, die fast zweimal so gross ist wie Deutschland. Sie reicht von den Emiraten bis weit nach Saudiarabien hinein, erstreckt sich bis in den Oman und nach Jemen, und sie bedeckt etwa ein Viertel der Arabischen Halbinsel. Die Liwa-Oase ist das Tor zu diesem sogenannten Leeren Viertel,

auf Arabisch Rub Al Khali. Als dritter Europäer durchquerte der britische Diplomatensohn Wilfred Thesiger die Wüste in der Nachkriegszeit. Bevor er mit seiner Kamelkarawane in Liwa ankam, zeigten die Landkarten nur riesige weisse Flächen. Thesiger zählt zu den letzten grossen Entdeckern des 20. Jahrhunderts. Später musste er miterleben, wie die von ihm beschriebene Welt, die über Jahrtausende unverändert überdauert hatte, binnen einer Generation verschwunden war. Denn nach ihm kamen Ingenieure und Ölsucher.

#### Auf der Schnellstrasse in die Oase

Wie eine verheissungsvolle Fata Morgana aus Tausendundeiner Nacht darf man sich die Liwa-Oase deshalb heute nicht mehr vorstellen. Von der Hauptstadt Abu Dhabi aus sind es mit dem Auto nur knapp zwei Stunden auf einer vierspurig ausgebauten, schnurgeraden Schnellstrasse. Schliesslich haben die modernen Oasenbewohner nicht ewig Zeit. Sie sitzen in vollklimatisierten Luxuskarossen und Häusern mit fliessend Wasser und Satellitenanlagen. Laut Schätzungen leben zwischen

50 000 und 100 000 Menschen in der Liwa-Oase, einem riesigen Gebiet, das sich aus mehr als 50 einzelnen Oasen mit etwa 40 Dörfern zusammensetzt. Anders als in den grossen Städten des Landes liegt der Anteil der Einheimischen noch bei fast 70 Prozent. Doch auch hier kann sich kaum mehr ein Emirati vorstellen, in der Landwirtschaft zu schuften. Die Pflege der Dattelhaine sowie die Kamelzucht erledigen ausländische Arbeitskräfte.

#### Ein Hotel wie eine Fata Morgana

Aber auch wenn die Einheimischen heute lieber in ihren Geländewagen über die Dünen brettern, statt mit Kamelen den alten Karawanenrouten zu folgen, ist jeder Emirati davon überzeugt: Liwa ist das Herz der Nation. Denn bereits im 17. Jahrhundert bevölkerten die Bani-Yas-Beduinen die Oase. Aus ihnen gingen die Al Nahyan und die Al Maktoum, die heutigen Herrscherfamilien von Abu Dhabi und Dubai, hervor. Damals lebten die Beduinen von den Dattelpflanzungen der Oase und zogen im Sommer ans Meer zum Fischen und zum Perlentuchen. Noch bis zur Unabhän-

gigkeit des Landes vor mehr als 45 Jahren war das so. Das änderte sich aber, nachdem die Japaner die künstliche Perlenzucht etablierten. Abu Dhabi ist inzwischen durch einen ganz anderen Schatz reich geworden: Öl.

Die Regierung von Abu Dhabi will das Leere Viertel heute unter Einhaltung hoher Umweltschutzaufgaben auch touristisch erschliessen. 2009 eröffnete Scheich Khalifa in der Liwa-Oase eine der spektakulärsten Hotelanlagen des Emirats: den Palast der Fata Morgana, arabisch Qasr Al Sarab. Wasser plätschert hier in Springbrunnen und Swimmingpools. Die Besucher unternehmen Exkursionen in die Dünen, gehen mit Falken auf die Jagd oder reiten auf Kamelen zum Sonnenuntergang – entspannt als Feriengäste.

Das es in der Wüste kaum ein Geräusch gibt, ist übrigens nicht ganz richtig. Sobald der Wind Wellenmuster in die Dünen zaubert und die Körner in wilden Spiralen über den Boden tanzen, beginnt der Sand zu singen. «Singing Sands» nennen das die Beduinen, wenn der Wind Musik macht, indem er die feinen Sandkörner aneinanderreibt. *MARGIT KOHL*



#### Spektakuläres Louvre-Museum

Im vergangenen November hat Abu Dhabi seinen Louvre eröffnet. Das spektakuläre Gebäude stammt vom französischen Stararchitekten Jean Nouvel. Das Museum zeigt historische und zeitgenössische Kunstwerke aus der ganzen Welt. Neben der permanenten Sammlung gibt es vier Wechselausstellungen pro Jahr. Vom 6. September bis 24. November wird «Japanese Connections: The Birth of Modern Décor» gezeigt. [louvreabudhabi.ae](http://louvreabudhabi.ae)

# Abu Dhabi

## Ihre aussergewöhnliche Geschichte

### Saadiyat Rotana Resort & Villas

**6 Übernachtungen im Classic Doppelzimmer ab CHF 1699\* pro Person**

Inklusive:

- Frühstück und Hoteltaxen
- Flug Zürich - Abu Dhabi - Zürich mit Etihad in der Touristenklasse (U)
- Privattransfer Flughafen Abu Dhabi - Hotel - Flughafen Abu Dhabi
- Betreuung vor Ort durch unsere Vertretung
- Flughafentaxen & Treibstoffzuschlag

\*Beispielpreis für Aufenthalte zwischen 01.12.18 - 26.12.18  
Sonderangebot gilt bei Buchung bis spätestens 30.09.2018.

für weitere Angebote kontaktieren Sie uns

**HOLIDAY**  
Maker Tours AG

Stampfenbachstrasse 144 - 8006 Zürich  
Tel. 044 215 30 80  
[www.holidaymaker.ch](http://www.holidaymaker.ch)  
[info@holiday-maker.ch](mailto:info@holiday-maker.ch)

Abu Dhabi



Bild: iStock

Zyperns Strände, hier der Nissi Beach, sind nicht nur schön, sondern weisen auch eine gute Wasserqualität auf.

# Endless Summer

Der Sommer 2018 war lange, schön und heiss – und ging für viele doch zu schnell vorbei. Für Badetage bei warmen Temperaturen sind aber auch gegen Ende des Jahres nicht immer lange Flüge nötig. Auf Zypern dauert der Sommer fast bis in unseren Winter.

**D**er Körper schwebt, wird getragen von sanften Wellen, die Sonne blendet, das Wasser glitzert. Ein paar Schwimmzüge noch in diesem herrlich klaren Wasser, bevor es für den Apéro auf der Terrasse zurück ins Hotel geht. Sommerszenen, weit im Herbst. Zypern ist verwöhnt, was die Gunst der Sonne betrifft. Rund 300 Tage im Jahr soll sie auf der drittgrössten Insel des Mittelmeeres strahlen. Dank der günstigen Lage beginnt der Sommer hier früh und endet spät. Eine ideale Destination für Badenixen, die in manchen Jahren bereits im April ins Wasser steigen und bis im November ohne zu frieren schwimmen gehen können. Denn im Hochsommer steigt die Wassertemperatur bis zu 27 Grad an.

Die schönen Strände und das wunderbare Wasser sind denn auch unbestritten die Highlights auf Zypern. Immer wieder zieht das Meer den Blick auf sich. Von der Taverne aus, wo gerade das Mittagessen serviert wird, bei einer Wanderung auf den Hügeln der wunderschönen Akamas-Halbinsel, oder beim Flanieren durch eine der Küstenstädte. Manchmal schimmert es tiefblau wie Tinte, an anderen Orten türkis-kristallen wie ein Edelstein. Es scheint fast, als würde die Meeresbrise auch in den entlegensten Winkeln der Insel noch ihre Wirkung entfalten. Als würde Aphrodite selbst, Göttin der Schönheit und Liebe, die der Legende nach am Petra tou Ro-

miou dem Meeresschaum entstiegen sein soll, ihre verführerische Stimme für das Meer einsetzen. Die Vorfreude auf einen Sprung ins Nass, auf eine Bootstour entlang der Küste, zu einsamen Buchten oder schönen Plätzen, um mit Taucherbrille und Schnorchel die Unterwasserlandschaft zu entdecken, reist auf Zypern immer mit.

Dabei gäbe es durchaus Ablenkung. Im Landesinneren bilden die Wälder des Troodos-Gebirges einen wunderbaren Kontrast zu den Uferszenen und laden zu Spaziergängen und Wanderungen ein. Oder die reiche Kultur der Insel, auf der Assyrer, Ägypter, Römer, Franken Venezianer, Osmanen und Briten ihre Spuren hinterlassen haben. Moscheen und byzantinische Kirchen, Kathedralen im gotischen Stil und Basiliken aus frühchristlicher Zeit, griechische Tempel, römische Theater und eindruckliche Klöstern überraschen nicht nur Kulturfans. Wer es noch leichter zugänglich mag, setzt sich in einer hübschen Taverne an einen Tisch und staunt ob der Vielfalt von kleinen Gerichten, den typischen Meze, die aufgetischt werden. Dazu wird am besten ein Glas einheimischer Wein bestellt. Dieser war übrigens schon bei den Römern bekannt. Und die wussten ja bekanntlich, wie man das schöne Leben im Süden am besten zelebriert.

SC

[www.hotelplan.ch](http://www.hotelplan.ch)



## Luxus und Natur harmonisch vereint

Caumasee, Swiss Grand Canyon und die Tektonikarena Sardona bilden die beeindruckende Naturkulisse des Fünfsternehotels Waldhaus Flims. Das 2016 renovierte Haus steht für erfrischenden Luxus im Einklang mit der Natur. Der Hotel-Spa wurde vor wenigen Tagen als bester in Europa ausgezeichnet.

dylischer geht's kaum: Auf dem Spaziergang durch den wunderschönen alten Park zum Naturschwimmteich begegnen wir einem Eichhörnchen. Verspielt und geschäftig zugleich, knabbert es an einer Nuss. Das Tier lässt sich nicht von uns stören, im Gegenteil, es scheint, als möchte es uns den Weg zum hoteleigenen Schwimmteich weisen. Auch die Fische, die uns beim morgendlichen Bad im Flimser Bergquellwasser neugierig begrüßen, sind überaus freundlich.

Im Waldhaus Flims können anspruchsvolle Gäste erholsame Tage im Einklang mit der Natur verbringen, ohne dass sie auf die Annehmlichkeiten ihres gepflegten Lebensstils verzichten müssen. Von einer majestätischen Landschaft umgeben, zelebriert das Hotel einen erfrischenden Luxus im Gleichschritt mit dem Puls der wunderschönen Umgebung. Der «Back-to-nature»-Ansatz im 2016 komplett renovierten Hotel kommt an. Das Credo des neuen Direktors des Hotels, Burkhard Wolter, lautet denn auch: «Aktiv sein und dabei zur Ruhe kommen. An den Alltag denken und sich nicht erinnern können.»

Der kreative Hotelier ist nicht nur langjähriger Tourismusprofi, er ist vor allem geborener Gastgeber. Sogar am Sonntag trifft man ihn im Restaurant an. Da und dort schüttelt er Hände, erfüllt auch die ausgefallensten Wün-

sche. «Es ist unsere Mission, Menschen glücklich zu machen, sich immer wieder neu zu erfinden, Spass zu haben und damit unvergesslich zu bleiben. Die Entfaltung von Körper, Seele und Geist ist uns wichtig.» Burkhard Wolter hat über 22 Jahre Managementenerfahrung in führenden Hotelgruppen in Europa, Asien und im Nahen Osten. Zuletzt war er Direktor bei den Oberoi Hotels & Resorts.

Obwohl er in Flims erst vor kurzem die Leitung übernommen hat, konnte er bereits einen renommierten Preis entgegennehmen. Vor wenigen Wochen ist das Waldhaus Flims als bestes Spa-Hotel Europas ausgezeichnet worden. Das Waldhaus bietet eine moderne



Hoteldirektor Burkhard Wolter.

Wellness- Fitness- und Erlebniswelt, die sich mit E-Mountainbikes, River Rafting, Skifahren, Snowboarden, Golfen, Wandern, Yoga und Meditationen auch an jüngere Gäste und Familien richtet.

Ein Beispiel für ein Erlebnisprogramm in der Natur ist ein dreitägiges Outdoor-Angebot, welches Wolter für den diesjährigen Herbst zusammengestellt hat. Dazu zählen Wanderungen im Unesco-Welterbe Tektonikarena Sardona, Ausflüge zum Swiss Grand Canyon, Touren mit dem Mountainbike, ein River Rafting auf dem Rhein sowie der Besuch einer Ausstellungstrilogie zum Thema Luftseilbahnen. Bei Gästen sehr beliebt ist auch die Joggingrunde bei Sonnenaufgang um den Caumasee oder das Schwimmen im 30 Grad warmen Aussenpool.

Beeindruckend auch die vier hervorragenden Restaurants, welche vom 34-jährigen Spitzenkoch Patrick Hetz geleitet werden. Zuletzt arbeitete der begabte Österreicher im Dolder Grand in Zürich, wo seine Leistung mit 14 Gault-Millau- Punkten belohnt wurde.

Kein Zweifel: Der Spagat zwischen Tradition, Luxus und Innovation ist dem 1877 eröffneten Waldhaus Flims, das zu den Leading Hotels of the World, zählt, sehr gelungen. MW

[www.waldhaus-flims.ch](http://www.waldhaus-flims.ch)



Bis  
Fr. 1200.-  
Rabatt!

# Weltnaturerbe Donaudelta mit Excellence Melodia

## Reisedaten 2019

**Route 1, Wien – Tulcea**, 09.04.–18.04.\*,  
15.06.–24.06.\*, 12.08.–21.08., 20.09.–29.09.\*  
**Route 2, Tulcea – Wien**, 18.04.–27.04.\*,  
24.06.–03.07., 21.08.–30.08.\*, 29.09.–08.10.  
\* Ein- bzw. Ausschiffung in Weissenkirchen

Kabinentyp	Katalogpreis	Sofortpreis
Standard Doppel, HD	2595.-	1695.-
Deluxe 2-Bett, HD	2895.-	1995.-
Standard Doppel, frz. Balkon, MD	3395.-	2495.-
Deluxe 2-Bett, frz. Balkon, MD	3995.-	2995.-
Standard Doppel, frz. Balkon, OD	4125.-	3095.-
Deluxe 2-Bett, frz. Balkon, OD	4795.-	3595.-

## Sofortpreis mit beschränkter Verfügbarkeit

### Zuschläge

- Reisen Wien–Tulcea **155.-**
- Alleinbenützung Kabine Hauptdeck **0.-**
- Alleinbenützung Standard MD/OD **555.-**

**Bus zum Fluss**  
**Mittelthurgau Reiseleitung**  
**Exklusive Landausflüge**  
**Das «Flüster»-Flussschiff**



## Route 1 Wien – Tulcea

### Tag 1 Schweiz > Wien

Busanreise nach Wien. Die Excellence Melodia heisst Sie willkommen.

### Tag 2 Wien

Servus in Wien! Entdecken Sie die charmante Stadt auf einer Rundfahrt\*.

### Tag 3 Budapest

Begegnen Sie Budapests prachtvollen Bauten auf einer Stadtrundfahrt\*.

### Tag 4 Mohacs > (Pecs)

Ausflug\* nach Pecs am Fuss des Mecsek-Gebirges. Nachmittags entspannen Sie an Bord.

### Tag 5 Belgrad

Vormittags Rundfahrt\* durch die dynamisch-junge Hauptstadt Serbiens. Nachmittags Ausflug in die idyllischen Landschaften um Topola und Oplenac (Fr. 38).

### Tag 6 Passage Eisernes Tor

Tag an Bord. Die Excellence Melodia passiert das Eisernen Tor – ein Höhepunkt. In einmaliger Naturlandschaft ragen steile Gebirgszüge auf.

### Tag 7 Vidin

Sie besuchen Belgradschik\* mit der byzantinischen Festung aus dem 6. Jh.

### Tag 8 Giurgiu > (Bukarest) > Oltenita

Ganztagesausflug\* nach Bukarest. Stadtrundfahrt und Mittagessen in typischem Restaurant.

## Tag 9 Tulcea > St. Georgs-Kanal/Donaudelta

Vormittags Bootsfahrt\* im Delta. Am Nachmittag passiert die Excellence Melodia den Stromkilometer Null. Der St. Georgs-Kanal ist der längste, windungsreichste und einer der schönsten Mündungsarme im Donaudelta – Heimat einzigartiger Vogel- und Pflanzenarten.

## Tag 10 Tulcea > Constanta > Zürich

Auf einem Ausflug entdecken Sie noch einmal die Welt des Donaudeltas. Anschliessend Flughafen-Transfer nach Constanta und Flug nach Zürich.

## Route 2 Tulcea – Wien

Reise in umgekehrter Richtung. Detailprogramm auf Anfrage.

\* Ausflugspaket



- Alleinbenützung Deluxe MD/OD **1155.-**
- Königsklasse-Luxusbüs **335.-**
- Flug Constanta–Zürich oder v.v. in Business Class **195.-**
- Ausflugspaket mit 7 Ausflügen **248.-**
- Besichtigung Topola und Oplenac (Rte 1) **38.-**
- Ausflug Novi Sad (Rte 2) **43.-**

## Unsere Leistungen

- An-/Rückreise im Komfortbus ab/bis Wien
- Flug mit Edelweiss Constanta–Zürich od. v.v.
- Mittelthurgau Fluss-Plus: Busbegleitung während der ganzen Reise
- Excellence Flussreise mit Vollpension an Bord
- Ausflug Tulcea
- Mittelthurgau-Reiseleitung

## Nicht inbegriffen

- Auftragspauschale pro Person Fr. 20.-
- Persönliche Auslagen, Getränke, Trinkgeld
- Kombinierte Annullationskosten- und Extrarückreiseversicherung auf Anfrage

## Wählen Sie Ihren Abreise-/Ankunftsort (Route 1/Route2)

- 05:30/21:15 Burgdorf
- 05:35/21:10 Basel SBB
- 05:50/20:55 Pratteln, Aquabasilea
- 06:00/20:45 Aarau SBB
- 07:00/19:45 Baden-Rüthhof
- 07:30/19:15 Zürich-Flughafen, Reisetterminal
- 07:55/18:50 Winterthur-Wiesendangen SBB
- 08:15/18:30 Wil

## Internet Buchungscode

[www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch) **emvie1/emtul1**

Jetzt bestellen: Katalog  
«Reisen auf dem Fluss  
2019»!



Auf der elegant-luxuriösen **Excellence Melodia** erwartet Sie ein erholsames und besonders ruhiges Reisevergnügen dank innovativer Schiffstechnologie. Geräumige Decks, gute Küche im behaglichen Panoramarestaurant, Lounge mit Bar, Cigar-Lounge und der Wellnessbereich mit Whirlpool und Sauna bieten Ihnen alles für Ihr Wohlbefinden. Die grosszügigen Kabinen Standard 12m<sup>2</sup> mit Sofabett und Deluxe 15m<sup>2</sup> mit trennbarem Doppelbett bieten viel Komfort. Mittel- und Oberdeck-Kabinen sind mit französischem Balkon ausgestattet, die Kabinen auf Hauptdeck mit nicht zu öffnendem Fenster. Alle Kabinen mit WC/Dusche, Klimaanlage, Föhn, Safe, Stromanschluss 220 V. **Willkommen an Bord!**

Gratis-Buchungstelefon

Online buchen

**0800 86 26 85** - [www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch)

Reisebüro Mittelthurgau Fluss- und Kreuzfahrten AG · Oberfeldstr. 19 · 8570 Weinfelden · Tel. +41 71 626 85 85 · [info@mittelthurgau.ch](mailto:info@mittelthurgau.ch)

REISEBÜRO  
**MITTELTHURGAU**  
Die Schiffsreisenmacher